

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 33 • Donnerstag, 15. August 2019



Erfolgreiche Saison



Bismarckturm

geöffnet



Ettlingen

Tagen und Feiern in Ettlingen

Neugierig?

www.ettlingen.de/locations



Eindrucksvolle Räume mit bester Ausstattung und professionellem Service.
Ein exklusiver Rahmen für unvergessliche Veranstaltungen.
Stadt Ettlingen, Schloss & Hallen, schloss@ettlingen.de, Tel. 07243 101-161

Mit sichtlicher Freude verkündete die neue Intendantin der Schlossfestspiele Ettlingen die Festspielbilanz: denn auch wenn noch nicht alle Abrechnungen getätigt sind und noch viel Arbeit zu tun ist, bis der Summenstrich gezogen werden kann, so steht doch fest, dass die erste Schlossfestspielsaison unter Solvejg Bauers Regie eine erfolgreiche ist, „und wir sind im Budget“, sagte sie mit Blick auf ihre Verwaltungsfrau Katja Doll, die die Zahlen parat hatte.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker begrüßte die Presse zum Bilanzpressegespräch im Schloss stellvertretend für Oberbürgermeister Johannes Arnold, der ja im Rahmen der Kurt-Müller-Graf-Preisverleihung bereits von einer begeisternden Saison gesprochen hatte und dies auch mittels Video-Botschaft nochmals kundtat, verbunden mit einem Dank an die Intendantin, ihr Team und das Ensemble.

Bürgermeister Dr. Heidecker schloss sich dem Dank an und sprach von „phantastischen Zahlen“ nach einer spannenden 1. Saison und einem Feuerwerk an Ideen, sicher werde die neue Intendanz auch im nächsten Festspieljahr wieder ein Ideenfeuerwerk zünden.

Solvejg Bauer selbst sagte, dass der „magische Neustart“ ganz offensichtlich geglückt sei. Sie freute sich vor allem darüber, dass die Zuschauer und die Künstler mit dem Herzen dabei waren, dies sei bei vielen Gesprächen und durch den großen Zuspruch mehr als deutlich geworden. Ein Geniestreich war dabei der Bürgerchor mit seinen 118 Mitgliedern, der für eine große Anziehungskraft gesorgt hatte, ebenso die Einbindung von Kindern. „Die Formalitäten im Vorfeld haben uns an die Grenzen unserer Kräfte geführt“, so die Intendantin, denn pro Kind waren vier Formulare auszufüllen und das mal 75! Doch der Riesenaufwand habe sich gelohnt, denn wenn Kinder für Kinder singen, gehe damit eine viel direktere Identifizierung des jungen Publikums mit den ebenso jungen Darstellern einher.

Die Intendanz habe bei der Programmgestaltung nicht nur auf Mainstream gesetzt, beispielsweise mit dem Schauspiel „Endstation Sehnsucht“, das am Ende stets ausverkauft war und eine Auslastung von 89,5 Prozent hatte. Das Kinderstück „Der Geheime Garten“ war mit 94,3 Prozent und fast 8.500 (jungen) Besuchern trotz der heißen Temperaturen nahezu ausverkauft, die Zauberflöte mit 92 Prozent. Insgesamt fast 13.800 Besucher „feierten“ die Mozartoper, die auch durch den Bürgerchor zur „Volksoper“ wurde. Das Musical „Der Mann von La Mancha“ hatte eine Auslastung von 75,5 Prozent, die 19 Vorstellungen sahen über 11.200 Personen. Auch die kulinarischen Kooperationen mit dem Hotel Restaurant Erbprinz, „Lecker Musical!“ und „Lecker Oper!“ wurden stark nachgefragt. „Wir sind stolz, Partner der Schlossfestspiele zu sein“ sagte Hotelier Bernhard Zepf, der die besondere Atmosphäre der Schlossfestspielabende rings ums Schloss hervorhob. Der Erbprinz sorg-

Erste Schlossfestspielbilanz von Intendantin Solvejg Bauer:

„Magischer Neustart ist gelungen“

Über 43.000 Besucher/Hoher Zuspruch auch von jungem Publikum



Das junge Ensemble begeisterte nicht nur die ‚alten Theaterhasen‘, auch junges Publikum ließ sich durch die Spielfreude der Sängerinnen und Sänger nicht nur bei der Zauberflöte anstecken.

te dabei auch für die Bewirtung. Gleichfalls gut nachgefragt wurde mit über 96 Prozent „Scherzo delizioso!“ im Padellino, auch wenn das comedy-gewohnte Publikum teilweise vielleicht etwas erwartet hatte als Theater mit interaktiven Elementen, „doch man muss auch neue Ideen wagen und etwas riskieren“, so die Intendantin.

Über 43.000 Zuschauer

Insgesamt besuchten über 43.400 Zuschauerinnen und Zuschauer die verschiedenen Vorstellungen, zu denen noch die Mozart-Kinderoper zählte, die in Kooperation mit den Schulen auch in den Stadtteilen aufgeführt wurde, oder das interaktive Schauspiel „Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen“, das 225 Menschen sehr unmittelbar berührte und zu bewegenden Szenen führte. Intensiv war die Kooperation mit dem Heisenberg-Gymnasium in Sachen Endstation Sehnsucht, mit der Grundschule Oberweier und dem Augustinusheim sowie mit der Pestalozzischule. Hinzu kamen noch das Theaterfest und „Das Geisterschloss“ in den markgräflichen Räumen des Schlosses. Die Gesamtauslastung lag bei 87,7 Prozent. Die 40.000er Hürde war zuletzt 1999 ‚übersprungen‘ worden.

Zum Finanziellen sagte die Intendantin, dass die Festspiele mit Einnahmen in Höhe von rund 825.000 Euro über dem Ansatz von 674.000 Euro liegen, auch habe man neue Sponsoren interessieren können, insgesamt flossen 100.000 Euro an Sponsorengeldern. Das Gesamtbudget der Festspiele beträgt 1,9 Mio. Euro, darin enthalten ist ein Landeszuschuss in Höhe von 130.000 Euro. Sie

erinnerte daran, dass alles selbst produziert wurde, „wir haben nichts eingekauft“, dafür habe man die Werbung intensiviert und sei bei verschiedenen Events präsent gewesen, beispielsweise beim Verfassungsfest in Karlsruhe.

In der kommenden Spielzeit werde man die Premieren nicht mehr in eine Woche packen und mit dem Kinderstück früher beginnen, um noch die Schulzeit mitzunehmen. „Wir dehnen die Festspiele voraussichtlich auf acht bis achteinhalb Wochen aus“, kündigte die Intendantin an. Das vielfach gelobte künstlerische Niveau soll bestehen bleiben, auch an einem Bürgerchor will Solvejg Bauer festhalten, „dann aber im Musical und mit neuer Ausschreibung.“ Auch außerhalb der Saison werde man Präsenz zeigen, aber nicht in Konkurrenz zum

Kulturamt-Programm. Erste Überlegungen gebe es schon, auch der neue Spielplan stehe fest, müsse jedoch vor der Bekanntgabe noch durch die städtischen Gremien.

Viel Ausstrahlung hatten die jungen Talente, die in allen Sparten auch junges Publikum in den Schlosshof zogen. Kein Darsteller, keine Darstellerin war über 30, „drei von ihnen haben nun ein festes Engagement an einem namhaften Haus“, die Talentschmiede Schlossfestspiele habe sich bewährt, so die Intendantin weiter.

Bewährt hat sich die Neukonzeption mit dem 14 Meter hohen Dach, das sowohl vom Ästhetischen als auch von der Akustik her viel zur positiven Resonanz beigetragen habe, man werde diese Konstruktion auch im kommenden Jahr wieder nutzen. Der Klang des Schlosshofes sei wunderbar und durch das Zeltdach noch hervorgehoben worden, die Micro-Ports zur stimmlichen Verstärkung seien nur bei starkem Regen aktiviert worden.

Überhaupt, das Wetter: Wenige Male musste abgebrochen werden, zuletzt wegen des schrecklichen Unwetters am 6. August. Bei leichtem Regen sei das Dach jedoch völlig ausreichend und beschirme die Tribüne gut. Lob galt auch dem Publikum, das „bei Wind und Wetter kam“.

„Man darf Kultur nicht nur in Zahlen messen, sondern an dem, was man bei den Menschen bewegt“, sagte die Intendantin zusammenfassend, und Bürgermeister Dr. Heidecker merkte zusammenfassend an: „Sie haben die Ettlingerinnen und Ettlinger zu ‚ihren‘ Festspielen zurückgeholt!“

Vorlesesommer der Stadtbibliothek hat begonnen:

Flughafen-Abenteuer mit dem schlauen Fuchs



Reiselustige Jungs und Mädels waren am Donnerstag vergangener Woche zum Auftakt des Vorlesesommers in die Stadtbibliothek gekommen, denn dieses Mal dreht sich alles ums Reisen und andere Länder. Den Auftakt als Vorleserin machte Bibliotheksmitarbeiterin Christine Kratschmann mit „Füchse lügen nicht“ von Ulrich Hub.

Mit Geschichten die Welt erkunden, das können Kinder zwischen sechs und zehn Jahren dieses Mal beim Vorlesesommer der Stadtbibliothek. Denn jeden Donnerstag vom 8. August bis zum 29. August immer von 10 bis 12 Uhr heißt es Augen und Ohren aufsperrn und sich von den Büchern an unbekannte Orte entführen lassen. Gregor, sieben Jahre, freute sich schon auf das Vorlesen, denn auch wenn er bereits sehr gerne selbst liest und dabei die spannenden Geschichten der Drei ??? bevorzugt, lässt er sich auch gerne etwas erzählen oder vorlesen, seine jüngere Schwester Frieda ist sowieso noch aufs Vorlesen angewiesen.

Am Anfang jeder Reise steht der Start, zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto oder dem Flugzeug. Folgerichtig spielte die erste Geschichte mit dem Titel „Füchse lügen nicht“, vorgelesen von Christine Kratschmann von der Stadtbibliothek, in einem Flughafen.

Nachdem Stewardess Bettina Haberstroh von der Fluglinie Bibo-Airways die Reisepässe der Passagiere gecheckt hatte, ging's los – mit Kofferpacken! Ein kleines Gedächtnisspiel zum Auftakt lockerte die Flugreisenden auf, dann begann die Geschichte „Füchse lügen nicht“ von Ulrich Hub, die sich überwiegend im Wartebereich „Animal Lounge“ des Flughafens abspielte. Dort haben sich ein Panda, ein Tiger, ein Affe, eine Gans und zwei Lämmer eingefunden, um auf ihre Flüge zu warten, ein Hund ist für die Sicherheit der Passagiere zuständig. Doch das Warten wird zur Tortur, die Zeit verstreicht, die Tür ist zu, nichts tut sich. Dann die Nachricht: alle Flüge gestrichen! Die Tiere, die sich inzwischen ganz gut kennengelernt haben, begehren auf, da fällt ein Schuss und aus dem Lüftungsschacht steigt ein struppiger Fuchs. Mit Charme und Schmeicheleien wickelt er

die anderen Tiere um seine Pfote, und öffnet zudem mit wenigen Pfortengriffen die verschlossene Tür der Lounge. Nur der Hund bleibt misstrauisch. Als die übrigen Tiere im komplett menschen- und tierleeren Flughafen den Duty-Free-Laden plündern, kehrt der Fuchs in die Lounge zurück, um dort die Reisepässe der anderen zu klauen. Als ihm dort der Hund erzählt, dass er noch nie in seinem bisherigen Leben den Flughafen verlassen habe, hat der Fuchs Mitleid: „Du bist nie im Mondschein über ein schneebedecktes Feld gelaufen?“ fragt er ungläubig.

Der Fuchs beginnt nachzudenken, denn auch ihm fehlt etwas: er, der stets auf der ‚Flucht ist, hat keine Freunde Als die anderen Tiere zurückkehren, feiern alle zusammen ein Fest zum Lob der Freundschaft, doch dann merken sie, dass ihre Pässe fort sind. Der Fuchs gesteht sein Vergehen und warnt die Tiere, weil der Flughafen einsturzgefährdet ist, doch keiner glaubt ihm. Da weist der Fuchs den Tieren nach, dass jeder flunkert. Wütend vertrimmen sie ihn, so dass er wie tot liegenbleibt ...

Am Ende fügt sich alles, denn wie prophezeit Zuhörer Dion: „Immer gibt's ein Happyend!“. Und weil die Veranstaltungen des Vorlesesommers „Zuhören und Mitmachen“ heißen, wurden am Ende noch Papierflieger gebastelt. „Spaß hats gemacht, es war auch spannend“, befand Dion, der, wenn's zeitlich machbar ist, auch die anderen Vorlesetermine wahrnehmen möchte. Wer alle vier Termine besucht und sich jedes Mal den Stempel in den ‚Reisepass‘ drücken lässt, kann Vorlesekönig oder Vorlesekönigin werden: Am 30. August werden die beiden Monarchen per Losentscheid gekürt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Infos: www.stadtbibliothek-ettlingen.de.

Zwei Kandidaten für den 6. SWE-Ehrenamtspreis

Eine Jury, die auch die ersten drei Preisträger ermittelt hat, hat aus den eingegangenen Bewerbungen zwei Kandidaten ausgewählt, die Anwärter für die vierte Anerkennung, dem Publikumspreis sind. Der Stimmzettel war im Amtsblatt Nr. 32 vom 8. August abgedruckt, **nur der ausgefüllte Originalstimmzettel wird akzeptiert.**

Bei der Vorstellung der beiden Aspiranten wurde die Vorleserin **Hannelore Westermann** als Einzelperson vorgeschlagen, sie steht jedoch stellvertretend für die insgesamt **acht Vorleserinnen der Stadtbibliothek, die alle zusammen Anwärterinnen auf den Ehrenamtspreis sind.**

Die Lese- und Sprachförderung ist eine der Hauptaufgaben der Stadtbibliothek. Doch ohne die Vorleserinnen könnte diese Förderung nicht einen so festen Platz im Bibliotheksleben haben. Rund 24 Vorlesetermine gibt es im Jahr in der Stadtbibliothek mit über 500 Kindern. Dabei wird die Begeisterung fürs Lesen vermittelt und das Eintauchen in die Welt der Bücher wird früh geübt. Um am Puls der Zeit zu bleiben und um die richtigen Anreize und Impulse zu setzen, bilden sich die Vorleserinnen kontinuierlich fort und informieren sich laufend bezüglich der aktuellen Kinder- und Jugendliteratur.

Der zweite Kandidat ist **Rudolf Schmidt vom TV 1913 Schluttenbach e. V.** Fast täglich ist er für seinen Verein im Einsatz und dies, weil er Freude daran hat. Er war zwölf Jahre lang Jugendtrainer, seit 2007 ist er Abteilungsleiter der Jedermänner und seit zehn Jahren „Chef“ der Seniorenarbeitsgruppe. Er ist immer zur Stelle, wenn es um die Organisation eines Sportfestes geht. Aber auch alle anfallenden Arbeiten rund ums Clubhaus führt er aus, selbstredend auch die Sportplatz- und Grundstückspflege, er hat bei der Renovierung der städtischen Festhalle in Schluttenbach mitgeholfen. Und als wäre das nicht schon genug, greift er bei anderen Vereinen auch unter die Arme, sei es beim Gesangverein oder bei der Freiwilligen Feuerwehr in Schluttenbach, oder beim SV Völkersbach. Er trägt entscheidend zur Förderung des Vereinslebens bei und ist zugleich ein Vorbild für die Jugend.



NATURPARK
SCHWARZWALD
MITTE/NORD

NATURerLEBEN
ALBTAL

Land fördert Kirchensanierungen:

Unterstützung für Pfarrkirche Sankt Bonifatius und Johanneskirche

Das Land Baden-Württemberg fördert den Erhalt und die Sanierung von Denkmälern mit einer Millionensumme. Landesweit stehen in diesem Jahr insgesamt 15,9 Millionen Euro für das Denkmalförderprogramm zur Verfügung. In der ersten Tranche wurden rund 5,3 Millionen Euro ausgeschüttet. Die Summe der aktuellen zweiten Tranche beträgt 6,5 Millionen. Davon fließen 127.980 Euro in denkmalgeschützte Stätten im Landkreis Karlsruhe, wie Barbara Saebel MdL, Sprecherin für Kulturliegenschaften der Grünen Landtagsfraktion, in einer Pressemeldung mitteilte. „Der Erhalt unserer Kirchen, Klöster und Schlösser ist Ausdruck unserer Wertschätzung gegenüber unserer Kultur und Geschichte. Dass in diesem Jahr zwei unserer stadtbildprägenden Ettlinger Kirchengebäude von der Förderung profitieren freut mich für unsere Kirchengemeinden besonders“, sagte sie.

Die katholische Pfarrkirche Sankt Bonifatius in Schöllbronn wird bei der Fassaden- und Dachinstandsetzung unterstützt und die evangelische Johanneskirche bei der Sanierung des Glockenturms. „Eine Kirche hat nicht nur für die Glaubensgemeinde vor Ort eine wichtige Bedeutung, sondern prägt auch das Ortsbild der Gemeinde. Unsere historischen Baudenkmäler leisten einen großen Beitrag zur Attraktivität unserer Region“, sagt Christine Neumann-Martin MdL (CDU).

Generell unterstützt das Land alte Kirchen und Klöster, Burgruinen, historische Ortskerne oder Mühlen und alte Industrieanlagen durch staatliche Zuschüsse. Das Land erhält das Geld aus Erlösen der Staatlichen Toto-Lotto Baden-Württemberg. Ziel des Denkmalförderprogrammes ist der Schutz der 90 000 Bau- und Kunstdenkmale sowie der mehr als 60 000 archäologischen Denkmale in Baden-Württemberg.

Verletztendarsteller gesucht....

Das DRK SEG Süd sucht für die Einsatzübungen „Zeltlager“ am 19. Oktober Verletztendarsteller, die Freude am Theaterspielen haben. Für die Übung wird es einen Infoabend geben, bei dem alle Abläufe detailliert besprochen und auch Fragen beantwortet werden. Sollten es vorab schon Fragen zu der Übung oder zur Verletztendarstellung etc. geben, können Sie sich gerne an die Übungsleitung oder an die Übungsplanungsgruppe über die E-Mail: zeltlager-uebung2019@web.de wenden. Der Informationsabend findet am 17. September um 19 Uhr im DRK Ettlingen statt. Bitte auch für den Infoabend anmelden.

Anmeldungen an:

zeltlager-uebung2019@web.de.

Unwetter verursachte große Schäden

Freiwillige Feuerwehr bis in die Morgenstunden im Einsatz



Für die Angehörigen der Feuerwehr Ettlingen nahm die Nacht von Dienstag auf Mittwoch in der vergangenen Woche schier kein Ende: insgesamt waren bei 130 Einsätzen über 150 Feuerwehrleute beteiligt. Denn das Unwetter, das nur wenige Kilometer entfernt als harmloses Gewitter niederging, schlug in der Kernstadt, vor allem aber in den Stadtteilen Ettlingens mit großer Gewalt zu. „Das war schlimmer als Orkan Lothar“, so empfand es eine Anwohnerin in Oberweier angesichts der ungeheuren Wucht der Sturmböen, die in ihrem Garten die Fichten bis in die Waagerechte bogen.

Viele Bäume überlebten das Unwetter nicht: In Bruchhausen knickte der Sturm reihenweise Platanen entlang der B3, selbst alte Bäume (Foto: Horbachpark) wurden entwurzelt. Aktuelle Schätzungen gehen von 170 Bäumen aus, die vom Sturm gefällt wurden oder im Nachgang gefällt werden müssen, beschädigt aber zu retten sind etwa 500 weitere. Zahllose Keller und Garagen liefen voll, Schlammströme flossen Straßen entlang, Dächer wurden abgedeckt, Äste, Ziegel, ja sogar Kaminaufbauten schlugen auf dem Erdboden ein, teilweise kam noch Stromausfall hinzu. Roll-Läden an den Westfassaden der Wohnhäuser wurden wie von Schrotschüssen förmlich durchlöchert. Die Landstraße L 607 und auch die B3 waren längere Zeit wegen Aufräumarbeiten voll gesperrt, dort waren wie an vielen anderen Stellen im Stadtbezirk Bäume teils entwurzelt, teils abgebrochen worden, mehrere Autos und LKW steckten über Nacht fest. Wie durch ein Wunder wurde keiner verletzt, als die Bäume vor und hinter den Wagen wie Schranken niedergingen. Im Gewerbegebiet Katzentach in Bruchhausen und andernorts gab es Schäden durch umherfliegende Blechdachteile und andere Gegenstände. Auch im Forst richtete der Sturm erhebliche Schäden an.

Ein Kraftakt war die Räumung der Kreisstraße K3546 entlang des Beierbachs, wo viele Bäume querlagen, doch auch die übrigen Zufahrtswege zu den Stadtteilen wurden von den Wehren abgefahren und wenn möglich

noch in der Nacht von Ästen und Stämmen befreit. An den nächtlichen Räumarbeiten beteiligt war auch die Forstabteilung der Stadt, die mit fünf Leuten, starken Motorsägen und dem mit einer großen Greifzange ausgerüsteten Forstschlepper bei den großen Stämmen und Straßenlaternen wertvolle Hilfe leistete. Schöne Geste am Rande, die als Beispiel für die große Hilfsbereitschaft am Unglücksabend und danach dienen kann: ein junger Mann kam in Bruchhausen mit Wasserflaschen angesprungen, ging auf jeden Helfer zu und bot eine Erfrischung an. Ein großer Dank gilt daher allen Anwohnern und Anliegern, die den Helfern in der Not mit trockenen Klamotten, Stärkungen, Durstlöschern oder ähnlichem unter die Arme griffen. Auch ortsansässige Landwirte halfen den Rettungskräften mit Traktoren oder Schleppern.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, als Dezernent für die Feuerwehr zuständig, war in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch in den Höhenstadtteilen, wo die Zusammenarbeit des Löschzugs Berg beispielhaft funktionierte, und in Bruchhausen vor Ort. „Alle Rädchen haben sehr gut ineinandergegriffen, die Abteilungen und die hinzu gerufenen Wehren aus Pfnitztal, Waldbronn und Eggenstein haben überall hervorragend Hilfestellung geleistet und dort angepackt, wo Not am Mann war“, befand der Bürgermeister, der Feuerwehrkommandant Martin Knaus und seinen Feuerwehrmännern und -frauen seinen Dank aussprach.

Oberbürgermeister Johannes Arnold, der in der Sturmnacht gleichfalls unterstützend am Ort des Geschehens war und die Wehr eigenhändig mit Verpflegung versorgte, hob das effektive Zupacken der Helferinnen und Helfer seinerseits lobend hervor.

Erst in den frühen Mittwochmorgenstunden ging der Einsatz vorübergehend zu Ende, am Mittwoch wartete ein weiterer arbeitsreicher Tag auf die Feuerwehr. Die Aufräumarbeiten indes werden noch einige Wochen in Anspruch nehmen.

Marktfest und Kunsthandwerkermarkt von 23. bis 25. August



Das Marktfest findet von Freitag, 23., bis Sonntag, 25.08., statt. Nähere Infos zum Angebot der Vereine und zum Bühnenprogramm werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts abgedruckt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm freuen. Eröffnet wird das Fest offiziell um 19 Uhr auf der Marktplatzbühne mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der vom Musikverein Ettlingen begleitet wird.

Und dann geht's los: an allen drei Tagen laden zahlreiche Bands und Musik- und Gesangsvereine die Besucher zum Verweilen und Zuhören an den verschiedenen Bühnen ein. 33 Vereine bereiten gastronomische Köstlichkeiten zu und auch für Kinder gibt es Spiel- und Unterhaltungsangebote. Am Sonntag, 25. August, wird es in der Leopoldstraße wieder eine „Meile des Ehrenamtes“ geben, wo sich weitere 24 Ettlinger Vereine und Organisationen aus verschiedensten Bereichen präsentieren.

Wie immer bringen die Vertreter aus den Partnerstädten europäisches Flair in die

Stadt und präsentieren Spezialitäten und Unterhaltung auf der Europäischen Meile im Schlosshof.

Am Samstag und Sonntag rundet der Kunsthandwerkermarkt das Marktfest ab: in der Schlossgartenhalle und auf dem Kurt-Müller-Graf-Platz finden Besucher Nützliches und Dekoratives für Heim und Garten. Der Kunsthandwerkermarkt hat am Samstag von 11 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 11 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

Das Marktfest ist am Freitag von 19 bis 1 Uhr, am Samstag von 11 bis 1 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr geöffnet.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren; der Privatbrauerei Hoepfner, der Volksbank Ettlingen, der Sparkasse Karlsruhe sowie der Dehoga Ettlingen.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 0 72 43/1 01 – 333 und auf www.ettlingen.de.

Vorsicht bei Waldspaziergängen

Der Gewittersturm am 6. August hat beträchtliche Schäden im Stadtwald Ettlingen angerichtet. Besonders betroffen ist der Distrikt Buchtzig bei Bruchhausen und die Vorbergzone zwischen Ettlingenweiher und Oberweiher. Teilweise sind die Waldwege noch durch Sturmholz blockiert und müssen von den Forstwirten freigesägt werden. An vielen Stellen sind ganze Bäume oder Baumkronen angebrochen oder hängen noch verhakt in den Nachbarbäumen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit in den letzten Monaten sind auch viele Bäume abgestorben. Leider auch viele ältere Buchen, deren trocken gewordenen Äste oder Kronenteile jederzeit herunter brechen können. Dies stellt eine erhebliche Gefahr für alle Waldbesucher dar.

Die Forstabteilung bittet deshalb darum, sich bei Waldspaziergängen entsprechend umsichtig zu verhalten und die Waldwege nicht zu verlassen. **Wegeabsperrrungen müssen unbedingt beachtet werden.**

In den nächsten Monaten werden die Sturm- und Trockenschäden Stück für Stück von den Forstarbeitern beseitigt und gesperrte Wege wieder freigegeben.





Ettlingen

Vorlesesommer 2019

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Donnerstag, 15. August 2019

10 - 12 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen“

Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen

Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt fundiert als Nachtwächter durch die historische Altstadt am **Dienstag, 20. August, um 21 Uhr.**

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss.
Preis: 9,- € p.P.

Gruppenpreis 135,- € (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,- €.

Dauer: ca. 1,5 Std., Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0721/56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Bürgerbüro geschlossen

Bitte vormerken: das Bürgerbüro ist am Samstag, 17. August, geschlossen.

Marktfest-Afterparty in der Kulisse

In Runde 2 geht in diesem Jahr die Marktfest-Afterparty. Getreu dem Motto „Einfach weiterfeiern“ öffnet am Freitag, 23. und Samstag 24. August ab 23.30 Uhr die Kulisse ihre Pforten. Neu in diesem Jahr ist der Außenbereich, der mit einer Outdoor-Bar sowie etlichen Sitzgelegenheiten zum Verweilen einlädt. Für Musik sorgen am Freitag die DJs P.light und High&Horny. Am Samstag bringt ein Mixed Set des bekannten Ettlinger DJ's Tim Schlippe den nötigen Groove für eine lange Feiernacht. Der Einlass ist ab 18 Jahren. Unterstützt wird das Event vom Kultur- und Sportamt, der Volksbank Ettlingen und der Firma AppSphere.



Mit freundlicher Unterstützung von



Kino in Ettlingen

Donnerstag, 15. August

17+20.15 Uhr Once Upon A Time ...
In Hollywood

20.45 Uhr **Open air:** 100 Dinge

Freitag, 16. August

14 Uhr Die drei !!!

17+20.15 Uhr Once Upon A Time ...

20.45 Uhr **Open air** Astrid

Samstag, 17. August

15 Uhr Die drei !!!

17+20.15 Uhr Once Upon A Time ...

20.45 Uhr **Open air** Va Gogh –

An der Schwelle zur Ewigkeit

Sonntag, 18. August

15 Uhr Die drei !!!

17+20.15 Uhr Once Upon A Time ...

20.45 Uhr **Open air** Free Solo

Montag, 19. August

geschlossen

Dienstag (Kinotag), 20. August

15 Uhr Die drei !!!

17+20.15 Uhr Once Upon A Time ...

Mittwoch, 21. August

17+20.15 Uhr Once Upon A Time ...

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ des Regierungspräsidiums Karlsruhe 2019

Großer Erfolg für Michael Köhler aus Ettlingen

Beim diesjährigen Mundartwettbewerb „De gnitze Griffel“ des Arbeitskreises Heimatpflege im Regierungsbezirk Karlsruhe wurde Michael Köhler mit dem Hauptpreis in der Sparte Lyrik ausgezeichnet!

Ein weiterer Höhepunkt im Schaffen des Ur-Ettlingers, der bei solchen Wettbewerben schon oft zu den Siegern gehörte. Mit dem Gedicht „schdadt Nächd“ beschreibt er in treffenden Bildern und kritisch die Nächte in der Stadt, in denen im wahrsten Sinn des Wortes die Nacht zum Tage gemacht wird. Der „Nachdgrabb“ hat hier seinen Zauber schon lange verloren...

Michael Köhler ist ständiges Mitglied des Ensembles „Ettlinger Mundartfreunde“ und am **20. September** in der Stadthalle beim „Ettlinger Mundartabend“ wieder mit einem Text vertreten.

Einen hervorragenden dritten Preis in der Sparte Prosa/Szene erreichte der Ettlinger Gero Goob-Händel mit dem ernstesten Thema „Organspendeausweis“.

Beide Preisträger hören Sie, zusammen mit den anderen Ausgezeichneten des Wettbewerbs, live bei der **Prämierung am 17. Oktober** durch Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder, ebenfalls in der Stadthalle.

Den Mundartwettbewerb im Regierungsbezirk Karlsruhe gibt es seit über 30 Jahren. Viele bekannte Autoren haben sich durch ihn einen Namen gemacht. Preise werden in drei literarischen Sparten Gedichte, Erzählungen und selbst komponierte und getextete Lieder vergeben, zudem gibt es den nach dem Gründer benannten Rudolf-Stähle-Preis für Schulklassen und andere Arbeitsgemeinschaften oder außergewöhnliche Einsendungen.

„Weitblick“ vom Bismarckturm

Schon Pläne für Sonntag? Wie wäre es mit einer Wanderung zum Bismarckturm? Von hier aus kann man seinen Blick wunderbar über Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen. Am Sonntag, 18. August, ist der Bismarckturm wieder von 11 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlengers erlaubt, sondern auch weite Ausblicke.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen e.V., die Ihnen gerne mit Informationen über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft behilflich sind.

Für dieses Jahr wird der Turm dann nur noch einmal geöffnet: am 15.09.2019. Das Betreten ist auf eigene Gefahr und bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen.

Der Schlüssel kann, gegen eine Kaution, auch beim Museum, Tel. 07243 101-273, ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Stadtinformation Tel. 07243 101-380.

„Flanieren im Grünen“

Mittwoch, 21. August, 16 Uhr

Baum bestandene Straßen, Parkanlagen mit See oder Garten mit Springbrunnen laden im 19. und 20. Jahrhundert zum Flanieren, Entspannen und die Natur genießen ein. Kommen Sie mit auf eine Entdeckungsreise zu diesen Orten der Erholung in Ettlingen.

Treffpunkt: Museumsshop

Dauer: 1,5 Stunden

Tickets: 6 €

VVK am Museumsshop im Schloss

„Von den Kelten bis zum Albtal.Abenteuer.Track.“

Mittwoch, 28. August, 14 Uhr

Wanderführung

Auf den Spuren der ersten Siedler und Gäste erwartet Sie ein aussichtsreicher und unterhaltsamer Spaziergang zu den zentralen Sehenswürdigkeiten in Bad Herrenalb.

Treffpunkt: Bahnhof Bad Herrenalb

Dauer: 2 Stunden

Tickets: 9,50 €, VVK am Museumsshop im Schloss Ettlingen

Sichern Sie sich bitte bald Ihre Karte, der Anmeldeschluss ist am 26. August.

EKSA mit Dr. Mario Ludwig: Gut gebrüllt!



Durch seine lesenswerten Veröffentlichungen über die Tierwelt ist Dr. Mario Ludwig zu einem der bekanntesten und erfolgreichsten Naturbuchautoren Deutschlands geworden und auch dank zahlreicher Fernsehsendungen hat er viele ‚Fans‘. Kein Wunder, dass sich zu Dr. Ludwigs EKSA-Vorlesung in der vergangenen Woche ein großes Publikum im Bürgersaal des Rathauses eingefunden hatte:

58 Kinder und 20 begleitende Erwachsene! Sie wurden nicht enttäuscht. Denn die neuesten Erkenntnisse über die Sprache der Tiere, die erst in den vergangenen Jahrzehnten vertiefend untersucht wurden, verblüfften die Zuhörer sichtlich.

Liebeslieder sind die häufigste Form der Kommunikation im Tierreich. Singend versuchen Vogelmännchen, die Weibchen zu beeindrucken. Witzig ist, so die Forscher, dass die Vogel männer oft menschengemachte Geräusche in ihre Lieder mit einbauen. Ein Superstar hinsichtlich der Nachahmung von Geräuschen ist der Kanarienvogel.

Stumm wie ein Fisch? Wer ist denn bloß auf diese Idee gekommen! Denn auch unter Wasser wird in der ‚Balzzeit‘ gesungen und gezirpt, gebrummt und geknurr! Fische ‚singen‘ mit der Schwimmblase und sie haben auch ‚Ohren‘, um die Geräusche wahrzunehmen. Als etwas ‚unappetitlichen Sängers‘ stellte Dr. Ludwig den Hering vor: er verständigt sich pupsend mit seinen Artgenossen....

Andere Tiere wie das Chamäleon kommunizieren nicht durch Laute, sondern durch das Outfit: mit bunt gefärbter Haut versuchen die Männchen die Weibchen zu beeindrucken. Diese wiederum ‚antworten‘ ihrerseits mit Farbvarianten.



Uta Köbernick

Sa. 30.11., 20.30 Uhr

Ich bin noch nicht fertig

SchauspielerIn, Kabarettistin und Liedermacherin Uta Köbernick unterhält satirisch, subtil und sprachgewandt und begleitet sich dabei selbst mit Gitarre, Geige und Ukulele.

Als scheinintegrierte Deutsche in der Schweiz schlägt die gebürtige Europäerin ihre Ostberliner Wurzeln tief in die Blumentöpfe unserer Vorurteile. Aus der Sicht des Merkurs lebt sie hinterm Mond. Diese Einsicht stattet sie mit einer Demut aus, die sie gekonnt zu verbergen weiß, denn dass die diplomierte SchauspielerIn mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem Salzburger Stier ausgezeichnet wurde, ist dem Merkur zwar egal, doch hinterm Mond einleuchtend.

In Köbernick's neuem Programm wird die Welt nicht geschönt, aber schöner. „Ich bin noch nicht fertig“ ist frohe Drohung. Ist Einsicht und Verheißung. Ist entschlossenes Zögern und das Gegenteil von Meinung. Ist vollendete Skizze.

Schloss/Epernaysaal, VVK: 15,- €/ 16,50 €, AK: 17,50 €/ 19,- €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Bei Schmetterlingen ist es der Duft, der das andere Geschlecht lockt: selbst wenn die Angebetete acht Kilometer entfernt um eine Blüte flattert, nimmt das Männchen ihren Duft noch wahr. Diese und viele weitere erstaunliche Informationen darüber, wie Tiere sich verständigen, faszinierte die Zuhörerschaft von Dr. Mario Ludwig, der sich über die Aufmerksamkeit und das Interesse seiner EKSA-Studenten freute.

Weiter geht's mit der EKSA:

Am **Mittwoch, 21. August**, begeben sich die EKSA-Studenten mit Professor Dieter Kirsche in den Untergrund: „Tunnelbaustelle – ein Tummelplatz für Baumaschinen“.

Riesige Bohrer und unglaubliche Transporter sorgen dafür, dass U-Bahnen fahren und Flüsse und Berge unterquert werden können.

Dauer: 10-11 Uhr, Bürgersaal Rathaus.

Am **Mittwoch, 28. August**, wird's nochmal tierisch: Dr. René Asché stellt mit Pearl eine waschechte Rettungshündin vor und erzählt, wieso gerade sie besonders gut für diese Ausbildung geeignet war und wo sie eingesetzt wird. Zusammen mit anderen Hunden der Rettunghundestaffel des DRK Karlsruhe wird sie im Anschluss ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Dauer: 10 - 12.30 Uhr,

Foyer Schulzentrum im Horbachpark.

„Was ihr wollt“ macht Professor Dieter Fehler immer in seiner zweiten EKSA-Vorlesung am **Mittwoch, 4. September**. Doch damit das klappt, braucht er Vorschläge. **Noch bis 15. August** können Vorschläge gemacht werden, die Liste gibt's unter http://www.fehlerco.de/vorlesungen_2018.html. **Dauer: 10 - 11.30 Uhr, Bürgersaal Rathaus.**

Zum Abschluss der EKSA 2019 findet am 5. September bei Dr. Ines Lind ein Biologie- und Chemieworkshop für junge Wissenschaftler statt, er ist bereits ausgebucht.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **26. Juli. bis 1. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **15. bis 22. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9,30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otr vereinbart werden.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Neue ELBa-Kurse

effeff – Ettliger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Eltern-Baby-Kurse nach den Ferien

Neue ELBa-Kurse für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr werden wieder ab September im effeff angeboten. In einer kleinen Gruppe treffen sich hier junge Eltern und werden zu allen Themen rund ums Baby beraten. Für die Anmeldung beachten Sie bitte die Gruppeneinteilung:

Die ELBa-Gruppen finden voraussichtlich folgendermaßen statt:

Montags ab 23.09., 9-10:15 für Babys, die September bis Dezember 2018 geboren sind
Montags ab 23.09., 10:30-11:45 für Babys, die Februar bis August 2018 geboren sind
Donnerstags ab 26.09., 9-10:15, für Babys, die Januar bis April 2019 geboren sind
Donnerstags ab 26.09., 10:30-11:45 für Babys, die Mai bis August 2019 geboren sind.
Bei Interesse gerne jetzt schon über unser Büro einen Platz reservieren lassen. Anmeldeformulare finden Sie auch auf unserer Homepage.

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: **4. September**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: **24. September**

Einsatz von DemenzhelferInnen

bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm nach den Ferien

Specials

Willkommensparty im Jungstreff

MI 18.09., 16-18 Uhr, ab 11 J., kostenlos grillen, chillen und Musik...

Willkommensparty im Kidstreff

DO 19.09., 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J., kostenlos

Eistorte, coole Musik, Partyspiele...

Willkommensparty im Mädchentreff

FR 20.09., 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J., kostenlos

Cocktails, Snacks und chillen...

Spielaktion beim Kinderfest

SO 22.09., 13-18 Uhr, im Horbachpark

Workshops

Pizza aus dem Lehmofen*

DI 17.09., 16-18.30 Uhr, ab 6 J., 4 €

Besuch des Karlsruher Zoos*

SA 21.09., 9.30-15.00 Uhr, ab 6 J., 8 €

Didgeridoo bauen*

DI 2x 24.09. & 08.10., 15.30-17.30 Uhr, ab 10 J., 10€

Marionetten selber machen*

MI 25.09., 15.30-17 Uhr, ab 6 J., 3€

*Anmeldung erforderlich: Tel. 07243-4704 oder per Mail an jz.ettlingen@awo-ka-land.de (bitte Name, Alter und Telefonnummer angeben)

Multikulturelles Leben

Das jüdische Trauerfest Tischa beAv

Der Feiertag „Tischa beAv“ ist ein wichtiger jüdischer Fast- und Trauertag. Er beginnt traditionell am Abend des neunten Tages des Monats Av des jüdischen Kalenders und endet am Abend des zehnten Tages. Das Fest fällt dieses Jahr auf den 9. und 10. August. Unzählige Juden weltweit nutzen diesen Tag um an die Zerstörung des 1. Tempels in Jerusalem durch die Babylonier und an die Zerstörung des 2. Tempels durch die Römer zu gedenken. Darüber hinaus gibt es noch weitere Katastrophen, die sich im Laufe der Geschichte am neunten Av zugetragen haben. An diesem Tag soll deshalb weder gegessen noch getrunken werden. Außerdem darf man sich nicht baden oder einsalben. In der Synagoge finden zu diesem Tag hauptsächlich Trauergesänge und Klagelieder statt.

(Quelle: https://de.chabad.org/library/article_cdo/aid/1242426/jewish/Der-9-Aw-Tischa-BeAv.htm, aufgerufen am 02.08.2019)

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ mittwochnachmittags 14:30 - 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136.

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen montags 15 - 17 Uhr. Nur mit Termin. Kontakt: 07243 101 8259.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin

Frau Garcia für das Gesamtprojekt montags 9:30 - 11:30 Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de.

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen montags 16 - 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: hgilcher21@gmail.com.

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Afrikanische Erdnüsse

Die Erdnuss ist in Senegal ein wichtiges Exportgut und aus dem Speiseplan der Menschen nicht wegzudenken. In den Bars und Restaurants von Dakar, der am Atlantik gelegenen Hauptstadt Senegals, werden leckere afrikanische Erdnüsse gereicht mit einer herzhaften Salznote und einzigartigem Geschmack, der durch das besondere Klima und die **traditionelle Röstung - ohne Öl** - entsteht.

Das junge Unternehmen AfreeNuts will den nachhaltigen Anbau und Export vor Ort unterstützen. Die Partner sind senegalesische Kleinbauern und Familienröstereien, die fair für ihre Arbeit bezahlt werden und sich damit ihre Lebensgrundlage sichern. AfreeNuts steht für "Free and Fair Markets" im direkten Handel mit Afrika.

Neben dem fairen Preis für die Partner fließen von jeder verkauften Packung noch zusätzlich 8 Cent in einen firmeneigenen Fonds, um vor Ort Projekte gezielt zu unterstützen und zu fördern. Hierbei wird eng mit dem Verein Hilfe für Senegal e.V. zusammengearbeitet. Das Leben der Menschen soll durch den Handel mit Erdnüssen nachhaltig verbessert werden.

Täglich eine Hand voll sind z.B. gut für Herz und Kreislauf, da sie wertvolle mehrfach ungesättigte Fettsäuren und viel Magnesium enthalten.

Der Weltladen Ettlingen hält diese fair gehandelten afrikanischen Erdnüsse für Sie bereit, umweltfreundlich verpackt und wieder verschließbar. Das praktische 'SnackPack' vakuumiert und in Kraftkarton verpackt oder die 'FreundeFlasche' aus Glas.

Weltladen Ettlingen, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel.945594

Stadtbibliothek

Nach der Sommerpause – Veranstaltungen

13. September bis 12. Oktober

„Menschen & Rechte sind unteilbar“ - Plakatausstellung von ProAsyl
Menschenrechte sind die unveräußerliche Grundlage demokratischer Gesellschaften. Die 15 Plakate informieren anschaulich in Wort und Bild über Menschenrechte und die europäische Asylpolitik. Sie nehmen die Betrachter mit auf eine Zeitreise von der Entstehung der Menschenrechte, ihrer Notwendigkeit bis hin zur heutigen Umsetzung. Konzipiert hat die Ausstellung die Menschenrechtsorganisation Pro Asyl. Sie stellt eine Aufforderung dar, sich aktiv für Menschenrechte einzusetzen.

19. September, 19 Uhr

Veranstaltung zur Ausstellung

Schutz vor Verfolgung – wie das Recht auf Asyl entstand

Mit Musik, Texten und Geschichten geben die Integrationsbeauftragte der Stadt, der Arbeitskreis Asyl Ettlingen und Betroffene Einblicke ins Thema aus ihrer Sicht
Keine Anmeldung erforderlich

24. September, 20 Uhr

Notker Wolf: „Das Unmögliche denken, das Mögliche wagen“

Visionen für eine bessere Zukunft

»Visionen sind der Anfang zu allem«, sagt Notker Wolf. In seinem aktuellen, ethisch-politischen Buch greift er wichtige gesellschaftliche Wertefragen unserer Zeit auf, wie Altersarmut und Renten, Klima und Umwelt, Immigration und Integration und Bildung und Erziehung. Dabei stellt er offene Themen nicht nur zur Diskussion, sondern zeigt auch seine Vorstellungen dazu als Lösungsansätze auf. Notker Wolf, wie beispielsweise der heute in vielen Ländern herrschende Kapitalismus die Lebensgrundlagen der Menschheit systematisch zerstört. Er stellt dem seine Vision einer ökologisch sozialen und solidarischen Wirtschaft entgegen, wie sie von den Benediktinern weltweit seit Jahrhunderten vorgelebt wird. Er mischt sich ein, weit über den Tellerrand von

Ökonomen und Politikern hinaus. Notker Wolf: »Wir brauchen Visionen, weil sie uns Hoffnung und Lebensfreude schenken.«



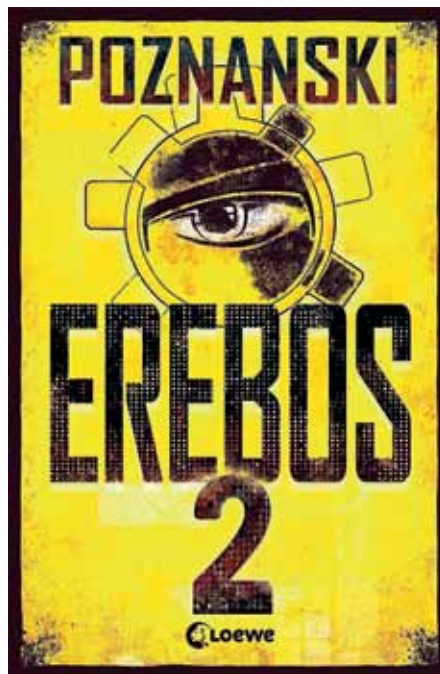
Notker Wolf, Dr. phil., geboren 1940, trat 1961 in das Benediktinerkloster St. Ottilien ein, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. 1968 erhielt er die Priesterweihe, 1977 wurde er zum Erzabt von St. Ottilien gewählt und war von

2000 bis 2016 als neunter Abtprimas der oberste Repräsentant der Benediktiner.

Karten: 10 Euro, Tel: 07243/101-207 oder 07243/31511 oder

Stadtbibliothek@ettlingen.de

Gemeinsame Veranstaltung der Stadtbibliothek und Buchhandlung Abraxas



25. September, 19.30 Uhr

Ursula Poznanski präsentiert „Erebos 2“

Nach 10 Jahren gibt es endlich eine Fortsetzung des Weltbestsellers der Krimi- und Jugendbuchautorin Ursula Poznanski: Spannend zu erfahren, wo Erebos – das gefährliche Computerspiel – in unserer allseits vernetzten Gegenwart auftauchen würde.

Karten: 10 €/erm. 6 €, Tel: 07243/101-207 oder Stadtbibliothek@ettlingen.de
Gemeinsame Veranstaltung des Kultur- und Sportamts und der Stadtbibliothek

Volkshochschule

Gesundheit:

G2382 Qigong für Anfänger

12 Vormittage, montags 9 bis 10.30 Uhr, 16.9. - 9.12.

Der erste Satz der Übungsreihe besteht aus leichten Übungen, die jeder ohne Vorkenntnisse mitmachen kann. Qigong ist eine der ältesten und wirksamsten Methoden, alle Lebensenergien zu stärken und Verspannungen und Energieblockaden zu lösen. In diesem Seminar lernen Sie durch langsame fließende Bewegungen, die mit der Atmung verbunden sind, Ihrem Körper verlorene Energie zurückzugeben und Ihre innere Mitte zu finden.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, flache Schuhe und ggf. eigene Yogamatte.

G2384 Stressbewältigung mit Qigong

12 Freitagabende, 19 bis 20.30 Uhr, 20.9. - 13.12.

Ankommen bei sich selbst, Leichtigkeit und Entspannung im Stehen, Gehen, Sitzen und Liegen erleben. Qi Gong bietet leicht anwendbare Hilfen für den stressbelasteten Alltag, die Selbstheilungskräfte des Körpers werden angeregt und natürliches Wohlfühl kann sich einstellen. Die Übungen lassen sich gut in den persönlichen Tagesablauf integrieren und steigern bei regelmäßiger Anwendung Gesundheit und Wohlbefinden. An diesen Abenden können Sie Raum finden, Ihren Körper mit Atem, Bewegung und Berührung neu wahr- und anzunehmen.
Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und ggf. eigene Yogamatte.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: Mo. und Di. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Mi. geschlossen, Do. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr. 8.30 - 12 Uhr
Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo., Di., Do., Fr. 8.30 - 12 Uhr.

Bäder

Intensiv-Anfänger-Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahre

In den Sommerferien werden im Albgaubad 3 Intensiv-Schwimmkurse für Anfänger ab 5 Jahre angeboten. Die Kurse sind täglich, von montags bis freitags, zu der gebuchten Uhrzeit. Die Kurse sind in Kleingruppen mit maximal 5 Kindern.

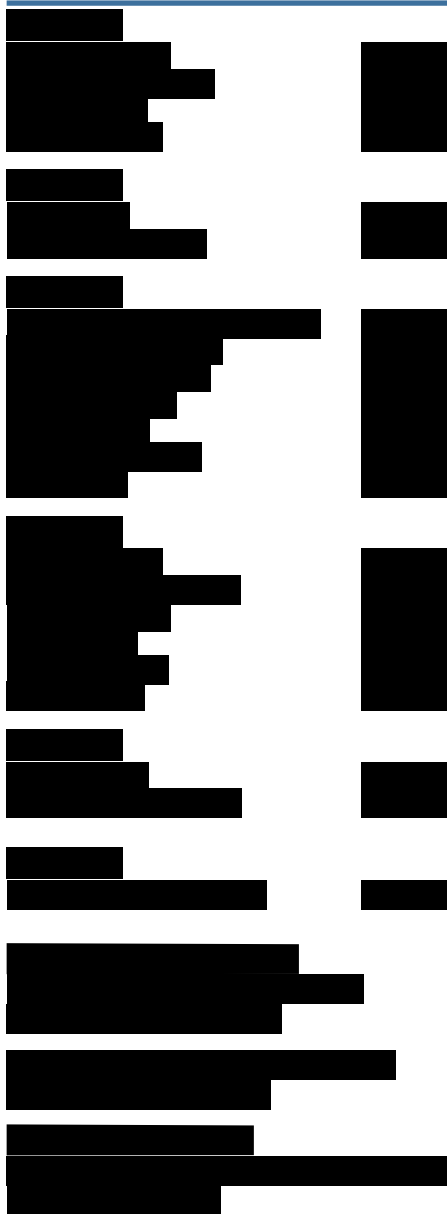
Kursprogramm:

Kurs	Tag	Zeitraum	Uhrzeit	Std.	Gebühr
1-Ferien A	Mo.-Fr.	02.09.-06.09.19	09:00-10:00 Uhr	5 x 60 Min.	80,00 €
2-Ferien B	Mo.-Fr.	02.09.-06.09.19	10:15-11:15 Uhr	5 x 60 Min.	80,00 €
3-Ferien C	Mo.-Fr.	02.09.-06.09.19	11:30-12:30 Uhr	5 x 60 Min.	80,00 €

Anmeldung:

Eine Anmeldung ist ausschließlich per E-Mail möglich (schwimmkurse@sw-ettlingen.de)
Angaben für die Anmeldung: Vor- und Nachname eines Erziehungsberechtigten, Adresse, Telefonnummer, Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum des Kindes.
Bei Fragen zu den Kursen können Sie sich an die Bäderverwaltung wenden (07243 101-631).

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. August

Bergles-Apotheke, Werenstr. 15, 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich, Charlotten-Apotheke, Ostendorfplatz 4, 721 89 0092, 76199 Khe-Rüppurr

Freitag, 16. August

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

Samstag, 17. August

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Sonntag 18. August

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Montag, 19. August

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Dienstag, 20. August

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 21. August

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Donnerstag, 22. August

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0,

24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-

gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte

von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243-373829,

Fax: 07243-525955, Seestraße 28,

www.mano-pflege.de,

pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB

Goethestraße 15, 07243/52 92 52,

FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19

www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com
Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste mit psychisch erkrankten Menschen
Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen
Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 17., und Sonntag, 18. August

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr Wortgottesdienst

Stephanusstift am Stadtgarten

Sonntag 11.30 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

St. Dionysius, Ettlingenweiler

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Nachfeier Maria Himmelfahrt mit Kräuterweihe

St. Wendelin, Oberweiler

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Zentraler Gottesdienst für alle Ettlinger Gemeinden in der Pauluskirche, Pfarrer Steinmann

Pauluspfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Wolf-Dieter Steinmann

Johannespfarrei

Sonntag Kein Gottesdienst in der Johanneskirche, es findet ein **gemeinsamer Gottesdienst in der Pauluskirche** um 10 Uhr statt (Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebenzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Kein Gottesdienst: am Sonntag, 18. August, entfällt der Gottesdienst der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen. Stattdessen lädt die LGE in die Landeskirchliche Gemeinschaft Karlsruhe (Gartenstr. 6) ein. Beginn des Gottesdienstes dort ist um 10 Uhr.

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Aus den Gemeindechören in den Bürgerchor der Zauberflöte!

Alle hatten die Ausschreibung zum „Bürgerchor“ für die Produktion der „Zauberflöte“ bei den Schlossfestspielen interessiert gelesen. Solvejg Bauer, neue Intendantin der Schlossfestspiele, wagte ein Experiment mit diesem Mitmach-Chor. Erfreulicherweise kam auch eine Gruppe aus der Katholischen Kirchengemeinde Ettlingen Stadt zusammen: Engelbert Baader, Pfarrer im Ruhestand. Sein Arzt hatte ihm nach einer Lungenerkrankung grünes Licht gegeben: Singen tue sogar gut! Und sein Arzt wollte schließlich auch dabei sein. Claudia Purkhold, Sängerin im Vokalensemble Herz Jesu, sah den Bürgerchor als einmalige Gelegenheit, singend auf der Bühne zu stehen. Petra Nübel vom Kirchenchor Sankt Martin hatte sich schon in ihrer Jugend in die Melodien der Zauberflöte verliebt. Teresa Ostertag, Sängerin im Vokalensemble Herz Jesu, spielte schon immer gerne Theater.

Sabine Baader sang bereits im Kinderchor Herz Jesu Ettlingen und ist Mitglied des Vokalensembles. Markus Fritsch singt seit seinem 18. Lebensjahr, heute ist er Mitglied im Singkreis Ettlingen, auch seine Frau Doreen singt im Bürgerchor mit. Nach langjähriger Chorerfahrung unter anderem im Extra-Chor des Badischen Staatstheaters ist die am kulturellen Leben Ettlinsens sehr interessierte Ursula Herles-Hartz auch von Mozarts Zauberflöte inspiriert worden. Mann und Sohn singen ebenfalls mit!

Zur Bewerbung beim Bürgerchor wurde Heidi Welling-Freischmidt von ihrer musikalischen Nachbarin motiviert. Sie singt seit 39 Jahren in Ettlingen, heute ist sie Mitglied im Kirchenchor Herz Jesu Ettlingen. Sabine Szabadi ist sozusagen „Gründungsmitglied“ des Vokalensembles Herz Jesu Ettlingen. Da sie ihrer Heimatstadt Ettlingen sehr verbunden ist, war ein Mitmachen beim Bürgerchor Ehrensache. Patric Wust ist seit 2010 im Vokalensemble Ettlingen. Ihn reizte das „Theatergeschäft“. Beim Operngesang konnte er die eigene Stimmbildung gut einbringen.

Alle wären gerne noch einmal dabei, was ganz sicher am Schlossfestspiel-Team um Solvejg Bauer, Spielleiter Max Koch und am Dirigenten und Chorleiter Mauro Barbierato lag, die alle Teilnehmer von Anfang an sehr herzlich mit einzubinden wussten.

Johannesgemeinde

Kein Gottesdienst am 18. August

Am 18. August findet kein Gottesdienst in der Johanneskirche statt, sondern ein gemeinsamer Gottesdienst in der Pauluskirche, um 10 Uhr mit Rundfunkpfarrer Wolf-Dieter Steinmann. Herzliche Einladung!

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei St. Martin

Dienstag, 20. August, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation, Kontemplation

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142, oder Christa Räuber, 07243 729993.

Liebenzeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:**Bis 12.01.2020**, Mi - So: 13 - 18 Uhr **Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen** Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)**Bis 29.12.**; Mi - So: 13 - 18 Uhr **Landpartien Nordschwarzwald:** Ettlingen und das reizvolle Alb tal Museum Ettlingen (im Schloss)**Bis 9. August**, Mo - Fr: 08 - 16 Uhr**Werner Bentz – 100 Bilder**

(Fotografie|Malerei|Collagen) Grünhaus der Stadtwerke Ettlingen Hertzstraße 33

Veranstaltungen:**Samstag, 17. August**,10:40 Uhr & 14:40 Uhr **Historische Dampfzugfahrt nach Bad Herrenalb** Auskünfte und Servicetelefon: service@danoka.de 07243 7159686 Fahrpreise: 10 € (Erw.) 5 € (Kind)// 25 € (Familie mit 2 Erwachsenen und maximal 3 Kindern)UEF – Dampfnostalgiefahrt Karlsruhe Abfahrt: Ettlingen Stadtbahn- hof Weiterer Termin: 18. August11 - 17 Uhr **Öffnung des Bismarckturms** Robbergfreunde Ettlingen e.V.**Mittwoch, 21. August**,10 - 11 Uhr **(EKSA) - Tunnelbaustelle** – Ein Tummelplatz für Baumaschinen Bürgersaal im Rathaus16 Uhr **Flanieren im Grünen** Dauer: 1,5 Stunden/ Kosten: 6 € Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich. Museum (im Schloss)

Treffpunkt: Museumsshop

Freitag, 23. August bis**Sonntag, 25. August**,Fr, ab 19 Uhr; Sa & So: ab 11 Uhr **Marktfest** mit Kunsthandwerkermarkt Eintritt ist frei. Kultur- und Sportamt**Sonntag, 25. August**,11 - 18 Uhr **Meile des Ehrenamtes**

(Marktfest) Innenstadt

Dienstag, 27. August,20:30 Uhr **OPEN AIR KINO ETTLINGEN** – Ballon www.kulisse-ettlingen.de oder direkt an der Kinokasse erwerben. Weitere Informationen: 07243 330633. Schlosshof**Wanderungen:****Samstag, 24. August**,10 Uhr **Abenteuerwanderung ...dieses Mal wird's gruselig.** Leitung: Heidi und Andreas Daum Treffpunkt: Ettlingen Stadt ZOB: 10 Uhr Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. Treffpunkt: Ettlingen StadtbahnhofTreffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohackerweg 22, 07242/1003**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen** Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336**Rheumaliga Baden-Württemberg,****Arge Ettlingen Information:**

Tel. 07224/99 4 38 38

Rheumatreff/Stammtisch: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682. **In den Sommermonaten Juli bis September findet der Rheumatreff/Stammtisch schon ab 12 Uhr in der Kochmühle in Waldbronn statt.****Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung:** Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.**Funktionstraining Wassergymnastik:** Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590;

Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736.www.netzwerk-ettlingen.deArbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"****Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13,Email: gpd@caritas-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD**Gekommen, um zu hören!**

Mittwoch, 14. August, 13 - 15 Uhr Marktplatz. Sprechen Sie mit Gabriele Katzmarek, MdB und Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie.

AfD**Putzaktion****"Sauberes Ettlingen, saubere Heimat"**Am Samstag, 17. August, führt der Ortsverband AfD Ettlingen eine Putzaktion entlang der rechtsseitigen Alb zwischen den Albar-kaden bis zur Höhe des Spielplatzes An der Alb "Kamel" (Albgrün - an der Scheffelstraße) durch. Treffpunkt ist um 15 Uhr an den Albarkaden, Schillerstraße 7-9. Der Zeitan-satz beträgt 1 bis 2 Stunden. Schutzhandschuhe, Greifzangen und Plastiktüten für den Abfall werden von der Stadt Ettlingen gestellt. Vorherige Kontaktaufnahme gerne unter michael.blos@ettlingen.de. Hinweis: Wir bitten um Ihr Verständnis, dass Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen können.<https://www.facebook.com/ettlingenafd/>

Unabhängige Liste

Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen**ULi-Hausbesuche in Ettlingen-West am****Freitag, 16. August****Am Freitag dieser Woche, also 16. August**, sind wir zu **ULi-Hausbesuchen in Ettlingen-West von 14 bis 15 Uhr** oder länger für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0170/5610891 zur Mitteilung, ob wir bei Ihnen vor Ort – Zuhause - die Anliegen besprechen können. Teilen Sie uns vorab bitte mit, um was es geht, damit wir uns vorbereiten können. www.ULi-ettlingen.de